



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**1882-03-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

103.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,  
den 22. März 1882.



93. Vorstellung.  
Abonnement A.

Bei festlich beleitetem Gause.

Fest der Allerhöchsten Geburtstages

Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm.

# MIGNON.

Oper in drei Akten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Aloise Thomas.

Mignon	Frau Seubert.	Fürst von Tiefenbach	Herr Eichrodt.
Philine	Fräul. Prohaska.	Baron von Rosenberg	Herr Michel.
Wilhelm Meister	Herr Gum.	Deffen Gemahlin	Fräul. Schelly.
Lothario	Herr Knapp.	Ein Souffleur	Herr Wenzauer.
Laertes	Herr Grahl.	Ein Diener	Herr Weger.
Jarno	Herr Möbbling.		Herr Starke.
Friedrich	Herr Stein.		Herr Peters.
Antonio	Herr Ditt.	Bürger.	Herr Sachs.
Bafari	Herr Drth.		Herr Brentano.

Zigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Diener.

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt Deutsch, dritter Akt Italien. — Zeit: gegen 1790.

Im ersten Akt „Zigeunertanz“, arrangirt von Frau Gutentheil und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Kolma.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4. — Pf. per Platz	Barre	Mark 1 40 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3. 50	Reserveloge des 2. Ranges	1 40
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3. —	Reserveloge des 3. Ranges	1 —
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	2. 40	Galleeloge	— 80
Sperrsitze im Parquet	2. 40	Galleie	— 40
Sitzplätze im Parquet	2. 40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

## Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" Neustadt, Landolt, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15	" Mannheim
" 12 " 1	" Seidelberg, Bixhal, Karlsruhe Stuttgart u.
" 10 " —	" Ladenburg, Gohsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Galtestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.